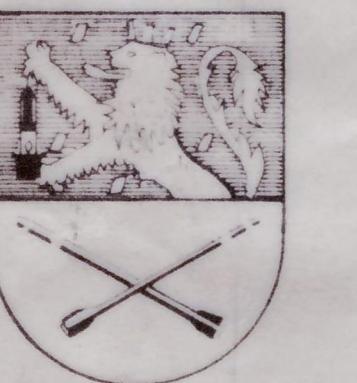
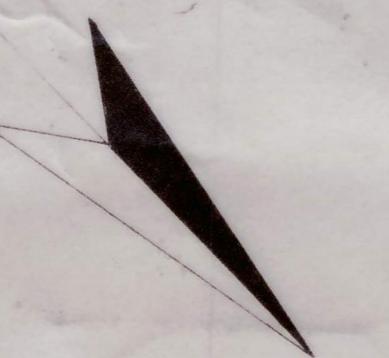
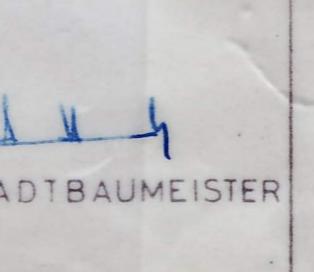
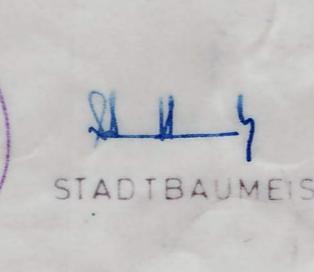
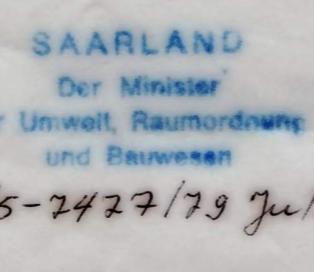
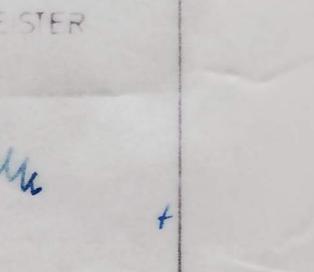


NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME	ZEICHENERKLÄRUNG	FESTSETZUNGEN GEMÄSS 9 ABS 1 UND 5 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG)	ÄNDERUNGEN	
 <p>FRIEDRICHSTHAL BEBAUUNGSPLAN NR 321 (SATZUNG) HELENENANLAGE</p> <p>M 1: 500</p> 	<p>■ GEBÄUDE MIT GESCHOSSZAHL I ▼ UND FIRSTRICHTUNG</p> <p>— VORHANDENE GRUNDSTUCKSGRENZE</p> <p>— VORGESCHLAGENE GRUNDSTUCKSGR</p> <p>— GRUNDSTUCKSEINFAHRT</p> <p>— QUELLWASSERLEITUNG</p> <p>GSt GEMEINSCHATSSTELLPLÄTZE</p> <p>Ga GARAGE <small>wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig</small></p> <p>— GEPL. ENTWASSERUNGSLEITUNG</p> <p>— FIRSTRICHTUNG</p> <p>— FLÄCHE FÜR TENNISANLAGE</p> <p>— ABZUBRECHENDE GEBÄUDE</p>	<p>■■■ GRENZE DES PLANBEREICHES</p> <p>■■■■■ ABGRENZUNG DES 1. TEILBEREICHES</p> <p>— ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>■■■■■ BAUFLÄCHEN DER WOHNGBIETE</p> <p>■■■■■ GRUNDSTÜCKSEINFAHRT</p> <p>— QUELLWASSERLEITUNG</p> <p>GSt GEMEINSCHATSSTELLPLÄTZE</p> <p>Ga GARAGE <small>wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig</small></p> <p>— GEPL. ENTWASSERUNGSLEITUNG</p> <p>— FIRSTRICHTUNG</p> <p>— FLÄCHE FÜR TENNISANLAGE</p> <p>— ABZUBRECHENDE GEBÄUDE</p> <p>WR REINES WOHNGBIET</p> <p>WA ALLGEMEINES WOHNGBIET</p> <p>II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE</p> <p>II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND</p> <p>04 GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>0 OFFENE BAUWEISE</p> <p>— STRASSENALM</p> <p>— MIT LEITUNGSRECHT ZU</p> <p>— BELASTENDE FLÄCHEN</p> <p>ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.09.1977 (BGBI. I S. 1763)</p> <p>BAULINIE</p> <p>BAUGRENZE</p> <p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>FUSSGANGERWEG</p> <p>BEGRENZUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>HOCHSPANNUNGSLEITUNG</p> <p>P PARKPLATZ</p> <p>KVz KABELVERZWEIGER - POST - VSE</p> <p>△ NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG</p> <p>○ SCHÜTZFLÄCHE</p> <p>■■■■■ PRIVATE FREEFLÄCHE</p> <p>— FLÄCHENHAFTER ANPFLANZUNG</p> <p>○ PFLANZGEBOT EINZELBAUME</p> <p>○ PFLANZBUNDUNG</p> <p>■■■■■ AUFSHÜTTUNG</p> <p>■■■■■ BOSCHUNGEN</p> <p>⑤ TRAFOSTATION</p>	<p>■■■■■ ÖFFENTLICHE GRUNDFLÄCHE</p> <p>■■■■■ SPIELPLATZ</p> <p>■■■■■ NUR BAUGRUPPEN ZULÄSSIG</p> <p>■■■■■ FLÄCHE FÜR GEMEINDEBRAUF</p> <p>○ SCHÜTZFLÄCHE</p> <p>■■■■■ PRIVATE FREEFLÄCHE</p> <p>— FLÄCHENHAFTER ANPFLANZUNG</p> <p>○ PFLANZGEBOT EINZELBAUME</p> <p>○ PFLANZBUNDUNG</p> <p>■■■■■ AUFSHÜTTUNG</p> <p>■■■■■ BOSCHUNGEN</p>	
	<p>DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 30 B BauG VOM 25.08.1976 BUNDESGESETZ - BLATT I, S. 2257 WURDE IN DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 7.6.1978 BESCHLOSSEN</p> <p>FRIEDRICHSTHAL, DEN 8.6.1978</p> <p>STADTBAUMEISTER</p> <p></p> <p>- 8 -</p>	<p>DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a(6) BBauG IN DER ZEIT VOM 20.6.1979 ... BIS 20.7.1979 ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE AUSLEGUNG WURDE AM 4.6.1979 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT</p> <p>FRIEDRICHSTHAL, DEN 23.7.1979</p> <p>STADTBAUMEISTER</p> <p></p> <p>- 8 -</p>	<p>DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBauG VOM STADTRAT DER STADT FRIEDRICHSTHAL AM 29.8.1979 ... ALS SATZUNG BESCHLOSSEN</p> <p>SAARBRÜCKEN DEN 17.12.1979</p> <p>DER MINISTER FÜR UMWELT, RAUMORDNUNG UND BAUWESEN</p> <p>SAARLAND Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen</p> <p>205-2477/79 Ju/Be</p> <p></p> <p>Bernasko (Bernasko) Baudirektor</p> <p></p> <p>- 8 -</p>	<p>DIESER PLAN WIRD GEMÄSS § 12 BBauG A.B. 18.12.79 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. MIT DER AUFKANNUNG AM 17.1.1980 WIRD DIESER PLAN RECHTSVÖLLENDLICH</p> <p>FRIEDRICHSTHAL DEN 18.1.1980</p> <p>DER BÜRGERMEISTER</p> <p></p> <p>Bernasko (Bernasko) Baudirektor</p> <p></p> <p>- 8 -</p>